

Neue Internetseite: Großer Applaus für 15-Jährigen

Alveslohe. Die Feuerwehr ist neuerdings online, und das verdankt sie ihrem erst 15-jährigen Kameraden Tobias Hohn. Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Bürgerhaus stellte der Schüler der Kaltenkirchener Dietrich-Bonhoeffer-Regionalschule seine Homepage-Arbeit mit einer perfekten Beamer-Präsentation vor. Er erntete dafür viel Lob und den größten Applaus des Abends.



Der Star des Abends: Tobias Hohn, 15 Jahre alt, präsentierte die von ihm erstellte Homepage für die Alvesloher Feuerwehr.

Wie Internetseiten gestaltet werden, hat Tobias Hohn in einem Kursus der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg gelernt. Danach machte er sich ehrenamtlich für seine Wehr ans Werk. „Es dauerte Monate, bis alles fertig war“, sagte der Realschüler. Inzwischen ist die Internetseite im Netz. Die Feuerwehr informiert dort aktuell über ihre Arbeit und ihren Ausrüstungsstand. Auch Tipps zum Umgang mit

Feuerlöschern und Rauchmeldern sind abrufbar. Tobias Hohn gehört der Alvesloher Jugendwehr bereits seit fünf Jahren an. Wenn der Schüler sich an den Computer setzt, dann nicht für PC-Spielen, sondern meist zum Arbeiten. Die Alvesloher Feuerwehr zählte zum Jahresende 47 ak-

tive Mitglieder, 17 Ehrenmitglieder, 26 Jugendfeuerwehrleute und 164 Förderer. Die Feuerwehr rückte im vergangenen Jahr 30 Mal aus, acht Mal zu Bränden. Außerdem musste 20 Mal technische Hilfe geleistet werden, zum Beispiel wegen überfluteter Keller, Ölspuren auf der Straße oder Unwetterschäden. Auch ein Wespennest im Kindergarten wurde entfernt. Zweimal machte sich die Wehr aufgrund von Fehlalarmen vergeblich auf den Weg.

Zu den geselligen Glanzlichtern gehörten eine Ausfahrt nach Lübeck, das traditionelle Osterfeuer und der Laternenumzug durch den Ort.

Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt zurzeit 36,3 Jahre. Jeder leistete 2011 durchschnittlich 195 Stunden ehrenamtlichen Dienst, die Beteiligung erreichte 82 Prozent. „Diese Zahlen drücken die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten“, sagte Wehrführer Thomas Amend. Er ist gleichzeitig Amtwehrführer im Amt Kaltenkirchen-Land.

Amend hob hervor, dass die Ausrüstung verbessert werden konnte, unter anderem mit neuen Handschuhen und acht weiteren Lungenautomaten. Neue Helme sind bestellt.

Bürgermeister Peter Kroll



Wehrführer Thomas Amend (hinten links) und Bürgermeister Peter Kroll (vorn links) freuten sich mit den geehrten Feuerwehrleuten Jörn-Hermann Boldt (Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst), Arne Teßmer (10 Jahre), Kai-Uwe Schümann (30 Jahre), Arne Gülk (10 Jahre) und (vorn rechts) Heinrich Schmuck (20 Jahre).

Fotos pti



Zu Oberfeuerwehrmännern befördert wurden (von links) Marvin Böge, Tim Böge, Timm Boldt, Florian Henning, Thomas Kähler und Julian Rosenberg.

ging auf den geplanten Bau des neuen Feuerwehrhauses ein, der in der Kommunalpolitik und im Dorf umstritten ist. Erstmals werde sich die Gemeinde längerfristig verschulden müssen, sagte Kroll, der ebenso wie die komplette Feuerwehr für einen Neubau ist. Wehrführer Thomas Amend meinte, dass mit dem Beschluss für einen Neubau die richtige Entscheidung getroffen worden sei. „Vielleicht kriegen wir ja die Gegner auch noch überzeugt“, hoffte er.

In die Wehr aufgenommen wurde der bisherige Anwärter Christoph Lescow. Marco Bichels und Yannik Ubben

wechsellern von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung und wurden zu Feuerwehrmännern ernannt. Befördert wurden zu Oberfeuerwehrleuten Marvin Böge, Tim Böge, Timm Boldt, Florian Hennig, Thomas Kähler und Julian Rosenberg. In den Dienstgrad des Hauptfeuerwehrmanns stieg Roberto Ubben auf. Zum Löschmeister wurde Heinrich Schmuck befördert und außerdem für 20 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte Schmuck in die Ehrenabteilung.

Weitere Ehrungen: für 10 Jahre Feuerwehrdienst Arne Gülk und Arne Teßmer, für 30

Jahre Kai-Uwe Schümann. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Dienst erhielt Jörn-Hermann Boldt.

Die Arbeit des Schriftführers erledigt Reimer Runge seit zwölf Jahren; die Versammlung wählte ihn für weitere sechs Jahre. Atemschutzgerätewart ist nun Alexander Schaaf. Den Posten des Jugendwartes übernahm Mirko Reimers, nachdem er die letzten Monate die Jugend bereits kommissarisch geführt hat.

pti

www.

www.ff-alveslohe.de